

Presseinformation

11. Juni 2007

„Gottfried von Einem-Tage“ in Oberdürnbach und Maissau

Eröffnung durch LH Pröll am 15. Juni

In Maissau und Oberdürnbach werden alljährlich im Juni die „Gottfried von Einem-Tage“ abgehalten, die mit literarischen und musikalischen Beiträgen zum Gedenken an den Komponisten, der am Fuße des Manhartsberges seinen Lebensabend verbracht hat, und zur Pflege seines Werkes beitragen sollen. Heuer findet das Musikfest vom 15. bis 17. Juni statt, die offizielle Eröffnung am Freitag, 15. Juni, um 19.30 Uhr wird von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll vorgenommen.

Bereits zuvor heißt es am Freitag ab 16.30 Uhr im Musikheim Maissau „Kinder an den Start!“. Caroline Koczan und die Klezmerformation gojim bringen dabei Scholem Alejchems Roman „Motl, der Sohn des Kantors“ in einer musikalisch-szenischen Lesung zur Aufführung. Das Eröffnungskonzert in der Kirche zur Heiligen Katharina in Oberdürnbach umfasst unter dem Titel „Lieder ohne Worte – Lieder mit Worten“ Musik von Schumann, Schubert, Liszt, Bach und von Einem.

Am Samstag, 16. Juni, werden ab 11 Uhr in Maissau und Umgebung „Maissauer Impressionen“ mit Sightseeing, Kunst und Kulinarik geboten. Im Anschluss an die Musikpantomime „Zauberspiegel – Spiegelzauber“ gibt es Verkostungen inklusive Texten von Lotte Ingrisch. In Oberdürnbach beginnt um 19 Uhr eine Soiree „Musik & Poesie“, in deren Rahmen ab 20 Uhr das musikalisch-literarische Pasticcio „Märchenkraft der Tiere“ mit Werken von Mozart, Tschaikowsky, Schostakowitsch, von Einem u. a. aufgeführt wird.

Die Matinee „Musik & Poesie“ in Oberdürnbach am Sonntag, 17. Juni, ab 11 Uhr wird von Katharina Stemberger und dem Ensemble StringFizz gestaltet. Kleists „Die heilige Cäcilie“ wird dabei mit Musik von Piazzolla, Haydn und von Einem umrahmt. Mit einem literarisch-musikalischen Kulinarium in Maissau finden die „Gottfried von Einem-Tage 2007“ im Anschluss einen geselligen Ausklang.

Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Karten bei den „Gottfried von Einem-Tagen“ unter 0664/878 26 55, e-mail gottfriedvoneinem-tage@gmx.at und www.einem.org.